

Plasticker-News vom 23.04.2018

▣ Nachricht drucken

Leistriz: Neuer Doppelschneckenextruder für Schweizer Granula AG

Die Leistriz Extrusionstechnik GmbH hat für September die Lieferung eines weiteren Doppelschneckenextruders an die Granula AG, Merenschwand in der Schweiz, angekündigt. Der Masterbatch-Hersteller hat sich demzufolge für einen ZSE 35 iMAXX Doppelschneckenextruder samt Dosieranlage entschieden. „Granula ist ein langjähriger Kunde und besitzt bereits einige Anlagen von uns“, weiß Frederik Huck, Regionalvertriebsleiter bei der Leistriz Extrusionstechnik GmbH. „Bei dieser Maschine hat ihn das integrierte Konzept und die hohe Flexibilität begeistert, die insbesondere bei der Masterbatchherstellung punkten.“



Doppelschneckenextruder ZSE 35 iMAXX - (Bild: Leistriz).

Der ZSE 35 iMAXX ist mit geschlossenen und damit gut zu reinigenden Oberflächen konzipiert. So schützt eine Abdeckhaube aus Edelstahl das gesamte Verfahrensteil und Antriebseinheit vor Berührung oder Verschmutzung. Das Temperiergerät ist im Rahmen voll integriert. Es genügt ein zentraler Wasseranschluss für die gesamte Anlage. Ob Temperiergerät, Kühl- und Heizelemente, durch die durchdachte Positionierung der Bauteile ist laut Anbieter eine optimale Zugänglichkeit hinter den Türen im Rahmen bzw. am Verfahrensteil gewährt. Reinigung und Austausch einzelner Komponenten ist demnach extrem einfach.

Beim ZSE 35 iMAXX kommt ein Synchron-Motor zum Einsatz. Damit trägt Leistriz zu einer verbesserten Energieeffizienz bei. Zudem ist eine Drehmomentmessung eingebaut. Bedienerfreundlichkeit, Effizienz und vor allem Zuverlässigkeit beweise auch das Steuerungssystem. Mit der S7 PC 477 Steuerung werden produktspezifische Einstellungen dank der Netzwerkanbindung gesichert.

Die gleichläufigen Doppelschneckenextruder vom Typ ZSE MAXX zeichnen sich aus durch ein hohes spezifisches Drehmoment (bis zu $15,0 \text{ Nm/cm}^3$). Hinzu kommt das erhöhte Volumen in der Schnecke ($D_a/D_i = 1,66$). Sie erbringen den abschließenden Angaben nach eine qualitativ sehr hohe Homogenisierungsleistung bei relativ geringem Energieeintrag. Die ZSE MAXX Extruder gibt es in den Baugrößen von 18 mm bis 260 mm.

Über die Leistriz Extrusionstechnik GmbH

Seit über 80 Jahren baut die Leistriz Extrusionstechnik GmbH mit Hauptsitz in Nürnberg Doppelschnecken für die Aufbereitungstechnik (*siehe auch plasticker-News vom 18.12.2017*). Der Maschinenbauer verweist auf sein Know-how auf verschiedenen Gebieten der Materialaufbereitung wie Masterbatch, Compounding, Direkt-, Labor- und Pharmaextrusion. Weltweit beschäftigt das Unternehmen etwa 200 Mitarbeiter und unterhält drei Niederlassungen, in den USA (Leistriz Advanced Technologies Corp.), in China (Leistriz Machinery (Taicang) Co. Ltd.) und Singapur (Leistriz SEA Pte Ltd.) sowie Verkaufsbüros in Italien und Frankreich.

Über die Granula Gruppe

Die Granula Gruppe produziert an drei Standorten (Schweiz, Deutschland, Indien) kundenspezifische Farb- & Additivmasterbatches und Compounds. Die Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Lebensmittelverpackungen, Automobilindustrie (Innenraumanwendungen), Medizintechnik und allgemeine Konsumgüter. Das Unternehmen produziert in den meisten gängigen Trägermaterialien wie PE, PP, ABS, SAN, PS, PA, POM, PBT, PC, TPE, TPU und andere Sondertypen (wie z.B. Blends oder Biokunststoffe).

Leistriz Extrusionstechnik GmbH, Nürnberg